

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0035

LOG Titel: Der 32. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

vor jedermanns troß; du verdeckest sie in der hütten vor den zänckischen jungen.

22. Gelobet sey der HERR, daß er hat eine *wunderliche güte mir beweiſet, in einer beſten ſtadt. *Pf. 17, 7.

23. Denn Ich ſprach in meinem zagen: Ich bin von denen augen verſtoſſen; dennoch höreſt du meines ſiehens ſtimme, da ich zu dir ſchrie.

24. Liebet den HERRN, alle ſeine heiligen; die glaubigen behütet der HERR, und *vergilt reichlich dem, der hochmuth übet. *Hiob. 22, 29.

25. Send *getroſt und unverzagt, alle, die ihr des HErrn harret. *Pf. 27, 14.

Der 32 Psalm.

Von der rechtfertigung.

1. Eine unterweiſung Davids.

Wohl *dem, dem die übertretungen vergeben ſind, dem die ſünde be decket iſt. *Röm. 4, 7.

2. Wohl dem menſchen, dem der HERR die miſſethat nicht *zurechnet, in des geiſt kein falſch iſt. *1 Moſ. 15, 6.

3. Denn da ichs wolte verſchweigen, verſchmächteten meine gebeine, durch
mein

mein taglich heulen Hiob. 32, 2. Pf. 31, 11

4. Denn deine hand war tag und nacht schwer auf mir, daß mein saft vertrocknete, wie es im sommer durre wird, Sela.

5. Darum *bekenne ich dir meine sünde, und verhele meine missethat nicht. Ich sprach: Ich will dem HERRN meine übertretung bekennen, da + vergabest du mir die missethat meiner sünde, Sela. *Neh. 1, 6. Spr. 28, 13.

6. Dafür werden dich alle heiligen bitten zur *rechten zeit; darum, wenn grosse wasserfluthen kommen, werden sie nicht an dieselbigen gelangen. Es. 55, 6

7. Du bist mein schirm, du woltest mich vor angst behüten, daß ich errettet gang frölich rühmen könne, Sela.

8. Ich *will dich unterweisen, und dir den weg zeigen, den du wandeln solt; ich will dich mit meinen augen leiten. *Pf. 25, 12.

9. Seyd nicht wie roß und mäuse, die nicht verständig sind, welchen *man zaum und gebiß muß ins maul legen, wenn sie nicht zu dir wollen. *Spr. 26, 3.

10. Der *gottlose hat viel plage; wer
 E 4 aber